Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 29. Ausgegeben zu Allenstein, am 15. Juli 1908. **1908.**

Inhalt:

Angabe des Inhalts des Reichsgesetzblatts.

Bekanntmachung des Reichskanzlers.

Nr. 454. Außerkurssetzung der Eintalerstücke.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Nr. 455. Prüfung der Turn- und Schwimmlehrerinnen.
Nr. 456. Remonteankauf für 1908.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 457. Amtsbezirk Posorten Nr. 2, Kreis Allenstein.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Nr. 458. Aufteilung des Amtsbezirks Dluggen Nr. 3 im Kreise Lyck.
Nr. 459. Durch Maul- und Klauenseuche verseuchte Bezirke.
Nr. 460. Markt- und Ladenpreise im Monat Juni 1908.
Nr. 461. Furagepreise für den Monat Juni 1908.
Nr. 462. Umpfarrung des Gutes Alt-Allenstein.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 463. Verlosung von Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen.
Nr. 464. Staatlicher Heizerkursus.
Nr. 465. Eröffnung der Nebenbahn-Reststrecke Mehlkehmen bis Szittkehmen.
Nr. 466. Königliche Baugewerkschule zu Königsberg.
Nr. 467. Enteignungsverfahren in der Gemarkung Syballen.
Nr. 468. Jagdordnung für das Jahr 1908.
Nr. 469. Auslosung der 3½ % Rentenbriefe.

Personalnachrichten.

Die vom 30. Juni 1908 ab zur Ausgabe gelangende Nr. 38 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3500 den Internationalen Funkentelegraphenvertrag vom 3. November 1906.

Die vom 3. Juli 1908 ab zur Ausgabe gelangende Nr. 39 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3501 die Bekanntmachung, betr. die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues, vom 25. Juni 1908, unter

Nr. 3502 die Bekanntmachung, betr. die Außerkurssetzung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen, vom 27. Juni 1908, und unter

Nr. 3503 die Bekanntmachung, betr. die Zulassung von Börsentermingeschäften in Anteilen von Bergwerks- u. Fabrikunternehmungen, vom 1. Juli 1908.

Die vom 4. Juli 1908 ab zur Ausgabe gelangende Nr. 40 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3504 die Bekanntmachung, betr. die Vereinbarung leichterer Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs, vom 30. Juni 1908, unter

Nr. 3505 die Bekanntmachung, betr. Abrechnungsstellen im Scheckverkehre, vom 1. Juli 1908, und unter

Nr. 3506 die Bekanntmachung, betr. die Gestattung des Feilbietens von Bier im Umherziehen, vom 1. Juli 1908.

Bekanntmachung des Reichskanzlers.

454. Bekanntmachung,

betreffend die Außerkurssetzung der Eintalerstücke deutschen Gepräges. Vom 27. Juni 1907.

Auf Grund der Artikel 8, 15 Abs. 1 Ziffer 1 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. Seite 233) hat der Bundesrat die nachfolgenden Bestimmungen getroffen.

§ 1. Die Eintalerstücke deutschen Gepräges gelten vom 1. Oktober 1907 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die Taler der im § 1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Gattung werden bis zum 30. September 1908 bei den Reichs- und Landeskassen zu dem Wertverhältnisse von drei Mark gleich einem Taler sowohl in Zahlung als auch zur Umwechselung angenommen.

§ 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausche (§ 2) findet auf durchlöcherte und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 27. Juni 1907.

Der Reichskanzler.

J. V.: Freiherr von Stengel.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

455. Die Turn- und Schwimmlehrerinnen-Prüfung, welche im Herbst 1908 in Berlin abzuhalten ist, wird Ende November 1908 an einem noch festzusetzenden Tage beginnen.

Unter Bezugnahme auf meinen Erlaß vom 1. November 1906 — U III A 3209 pp. — weise ich ausdrücklich darauf hin, daß zu dieser Prüfung nur in der Provinz Brandenburg oder in einer

solchen Provinz wohnende Bewerberinnen zugelassen werden, in welcher eine Prüfungskommission für Turnlehrerinnen noch nicht besteht. Ausnahmen von dieser Bestimmung sind nur zulässig, wenn die bezügl. Anträge durch besondere Verhältnisse, z. B. durch den Ort der Ausbildung für die Prüfung begründet sind.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. September 1908, Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, — in Berlin bei dem Herrn Polizei-Präsidenten — ebenfalls bis zu diesem Tage anzubringen.

Ist der Aufenthaltsort der Bewerberin zur Zeit ihrer Meldung nicht ihr eigentlicher Wohnsitz, so ist auch der letztere anzugeben.

Die Meldungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie genau der Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 entsprechen und mit den im § 4 derselben vorgeschriebenen Schriftstücken ordnungsmäßig versehen sind. In dem Gesuche ist anzugeben, ob die Bewerberin sich zum ersten Male zur Prüfung meldet, oder ob und wann sie sich bereits der Turnlehrerinnenprüfung unterzogen hat.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrtätigkeit beizubringenden Zeugnisse müssen in neuerer Zeit ausgestellt sein. Aus dem ärztlichen Zeugnis muß hervorgehen, daß die betreffende Bewerberin körperlich zur Turnlehrerin geeignet ist.

Das Zeugnis über die Turn- bezw. Schwimmfertigkeit ist von der Ausstellerin eigenhändig zu unterschreiben

Die Anlagen jedes Gesuches sind zu einem Hefte vereinigt einzureichen.

Berlin, den 13. Juni 1908.

Der Minister der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
J. A.: gez. v. Bremen.

456. Remonteankauf für 1908.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre von der 2. Remontierungskommission im Regierungsbezirke Allenstein noch die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

„ 1. August 10^{45} V. „ Widminnen,
„ 3. „ 9^{0} V. „ Rhein,
„ 5. „ 12^{0} Mitt. „ Arys,
„ 8. „ 9^{0} V. „ Bialla.

2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar bezahlt.

3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klophengste erweisen. Die gesetzmäßige Gewährsfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippensetzen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 m langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzrübe nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion.
gez. v. Damnitz.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

457. Für den Amtsbezirk Posorten Nr. 2 des Kreises Allenstein habe ich den Königl. Rentmeister **Schlömer** in Schloßfreiheit Allenstein zum Amtsvorsteher und den Gemeindevorsteher **Sadowski** in Deuthen zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt.

Königsberg, den 2. Juli 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.
O. P. 5076. I. J. V. Dr. Graf v. Keyserlingk.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

458. Der Herr Minister des Innern hat durch Erlaß vom 24. Juni 1908 — IV a 622 — im Einvernehmen mit dem Bezirksausschuß hierselbst bestimmt, daß der Amtsbezirk Dluggen Nr. 3 im Kreise Lyck aufgeteilt wird, und daß die Ortschaften Dluggen, Burnien, Krzysewen, Kolleschnicken und Prawdzisken dem Amtsbezirk Kallinowen, die Ortschaften Duttken, Imionken, Gronsken und Romanowen dem Amtsbezirk Borszymmen zugeteilt werden.

Allenstein, den 4. Juli 1908.

Nr. I. C. 1990. Der Regierungs-Präsident.

459. Als verseucht durch Maul- und Klauenseuche im Sinne des § 1 der bestehenden landespolizeilichen Anordnungen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche gelten bis auf weiteres nachbezeichnete Landesteile:

In Preußen: die Regierungsbezirke Königsberg, Marienwerder, Berlin, Potsdam, Köslin, Magdeburg, Münster, Minden, Arnsberg, Düsseldorf, Cöln,
in Bayern: die Regierungsbezirke Mittelfranken und Oberfranken,
in Württemberg: der Neckarkreis,
in Sachsen-Coburg-Gotha: der Bezirk Gotha.

Allenstein, den 10. Juli 1908.

I. F. 910. Der Regierungs-Präsident.

460. Markt- und Ladenpreise

im Regierungs-Bezirk Allenstein im Monat Juni 1908.

I. A. Getreide.

Nr.	Benennung der Marktorte.	Weizen						Roggen						Gerste						Hafer						Ueberschlag der zum Markt gebrachten Mengen an:			
		gut		mittel		gering		gut		mittel		gering		gut		mittel		gering		gut		mittel		gering		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Es kosten je 100 Kilogramm																								in Gewichtsmengen von je 100 Kilogramm			
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.				
1	Allenstein	22	11	20	97	19	83	17	58	16	96	16	33	14	89	13	97	13	04	15	31	14	54	13	78	—	152	38	287
2	Johannisburg	—	—	—	—	—	—	18	63	18	46	18	13	15	37	15	09	14	67	17	30	16	90	16	50	—	140	110	105
3	Lötzen	—	—	—	—	—	—	17	98	17	70	17	30	13	66	13	26	12	86	15	10	14	70	14	30	—	112	60	128
4	Lyck	20	47	19	55	18	60	17	73	17	5[illegible]	17	25	13	30	12	90	12	43	15	15	14	89	14	53	—	56	26	49
5	Osterode	21	40	21	10	20	80	19	40	19	10	18	80	15	40	15	10	14	80	15	40	15	10	14	80	41	136	31	280
	Summa	63	98	61	62	59	23	91	32	89	72	87	81	72	62	70	32	67	80	78	26	76	13	73	91	—	—	—	—
	Durchschnitt	21	33	20	54	19	74	18	26	17	94	17	56	14	52	14	06	13	56	15	65	15	23	14	78	—	—	—	—

I. B. Uebrige Marktwaren.

Nr.	Benennung der Marktorte.	Hülsenfrüchte						Eßkartoffeln		Stroh				Heu		Fleisch										Geräucherter Speck (hiesiger)		Eßbutter		Eier	
		Erbsen (gelbe) zum Kochen		Speise-Bohnen (weiße)		Linsen				Richt-		Kramm-				Rind- im Großhandel		Rind- im Kleinhandel von der Keule		Rind- im Kleinhandel vom Bauch		Schweine		Kalb		Hammel						1 Schock 60 Stück	
		Es kosten je 100 Kilogramm														Es kostet je ein Kilogramm															
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	Allenstein	16	50	—	—	—	—	4	61	5	32	—	—	7	04	102	—	1	38	1	21	1	49	1	27	1	39	1	70	1	77	3	22
2	Arys	18	41	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	140	—	1	50	1	30	1	40	1	40	1	30	2	00	2	40	3	60
3	Bischofsburg	16	15	32	38	—	—	5	45	—	—	—	—	—	—	102	50	1	20	1	10	1	45	1	15	1	20	2	00	1	60	2	40
4	Johannisburg	17	40	—	—	—	—	3	48	5	60	—	—	8	—	—	—	1	30	1	20	1	40	1	20	1	20	2	13	2	40	3	—
5	Lötzen	—	—	—	—	—	—	6	69	6	03	4	56	6	90	100	—	1	30	1	10	1	30	1	30	1	30	2	10	2	20	3	80
6	Lyck	21	—	35	—	—	—	6	85	5	20	4	30	7	14	115	—	1	40	1	15	1	55	1	20	1	30	1	70	2	10	3	75
7	Ortelsburg	—	—	—	—	—	—	5	78	—	—	—	—	—	—	140	—	1	50	1	40	1	30	1	30	1	30	1	80	1	95	3	—
8	Osterode	19	—	29	—	—	—	4	38	4	38	—	—	5	63	112	50	1	30	1	10	1	43	1	20	1	30	1	90	1	98	3	50
9	Sensburg	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	110	—	1	20	1	—	1	35	—	90	1	20	1	80	1	90	3	—
10	Soldau	23	65	—	—	—	—	5	70	—	—	—	—	—	—	116	—	1	40	1	30	1	40	1	40	1	40	1	80	2	00	3	40
	Summa	132	11	96	38	—	—	52	94	26	53	8	86	34	71	1038	00	13	48	11	86	14	07	12	32	12	89	18	93	20	30	32	67
	Durchschnitt	18	87	32	13	—	—	5	29	5	31	4	43	6	94	115	33	1	35	1	19	1	41	1	23	1	29	1	89	2	03	3	27

II. Ladenpreise
an einem der letzten Tage des Monats Juni 1908.

Nr.	Benennung der Marktorte	Mehl zur Speisenbereitung aus		Gersten-		Buchweizengrütze	Hafergrütze	Hirse	Reis (Java) mittlerer	Kaffee		Speisesalz	Schweineschmalz (hiesiges)	Fadennudeln	Sago	Zucker		Pflaumen (getrocknet)	graue Erbsen	Meiereibutter
		Weizen	Roggen	Graupe	Grütze					Java, mittlerer (roh)	Java, gelb (in gebr. Bohnen)					Koch-	Stück-			
		Es kosten je 1 Kilogramm																	100 kg	kg.
		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M. Pf.	M. Pf.	Pf.	M. Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M. Pf.	M. Pf
1	Allenstein	32	28	33	21	55	43	38	45	2 50	3 20	19	1 80	90	95	47	51	65		2 40
2	Arys	37	31	50	38	—	—	—	50	2 75	2 90	—	1 55	90	90	60	60	90	— —	— —
3	Bischofsb.	31	30	26	26	50	50	50	40	2 20	2 80	20	1 30	80	80	46	58	60	— —	2 60
4	Johannisbg	37	31	29	29	51	49	49	42	2 50	3 30	20	1 60	80	80	48	50	70	— —	— —
5	Lötzen	33	29	35	32	—	35	—	45	2 10	3 20	20	1 90	75	75	50	58	75	— —	2 80
6	Lyck	38	31	42	49	62	57	60	51	2 80	3 45	20	1 80	80	80	50	56	80	— —	2 70
7	Ortelsburg	31	29	43	34	55	53	50	45	2 40	2 90	20	1 35	100	100	60	60	70	— —	2 80
8	Osterode	32	29	55	55	65	55	65	55	2 50	3 20	20	1 50	100	80	56	60	100	24 —	2 50
9	Sensburg	35	30	50	30	50	40	—	45	2 30	2 90	20	1 60	—	80	48	50	80	— —	2 40
10	Soldau	38	34	40	34	52	52	—	50	3 —	3 80	20	2 —	86	84	54	58	90	— —	2 40
	Summa	344	302	403	348	440	434	312	468	25 05	31 65	179	16 40	781	844	519	561	780	24 —	20 60
	Durchschnitt	34	30	40	35	55	48	52	47	2 51	3 17	20	1 64	87	84	52	56	78	24 —	2 58

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben bescheinigt auf Grund der Spezialnachweisungen.
Allenstein, den 9. Juli 1908. (I. E. 311.) Der Regierungs-Präsident.

461. Nachweisung der Durchschnitts-Furagepreise in den Normalmarktorten der Lieferungs-Verbände des Regierungsbezirks Allenstein für den Monat Juni 1908 unter Aufschlag von 5 vom Hundert (gemäß § 6 Art. 2 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 R.-G.-Bl. S. 245.)

Lfd. Nr.	Im Lieferungsverband	Normal-Marktort	Sind gezahlt worden für 100 kg einschl. 5% Aufschl.					
			Hafer		Heu		Stroh	
			M.	₰	M.	₰	M.	₰
1	Allenstein	Allenstein	16	08	7	39	5	59
2	Johannisbg.	Johannisbg.	18	17	8	40	5	88
4	Lötzen	Lötzen	15	86	7	25	6	33
5	Lyck	Lyck	15	91	7	50	5	54
9	Neidenburg	Allenstein	16	08	7	39	5	59
6	Ortelsburg	Allenstein	16	08	7	39	5	59
7	Osterode	Osterode	16	17	5	91	4	60
8	Rössel	Allenstein	16	08	7	39	5	59
9	Sensburg	Lötzen	15	86	7	25	6	33

Allenstein, den 9. Juli 1908.
I. E. 312. Der Regierungs-Präsident.

462. Urkunde über die Umpfarrung des Gutes Alt-Allenstein aus dem Verbande der katholischen Pfarrgemeinde Gr. Bertung zu der katholischen Pfarrgemeinde Klaukendorf. Der Eigentümer des Gutes Alt-Allenstein, zur katholischen Pfarrgemeinde Gr.-Bertung gehörig, hat mit Rücksicht darauf, daß im Bestande desselben 8½ Hufen der Ortschaft Schönwalde und 4 Hufen der Ortschaft Leynau enthalten sind, welche beide zu der katholischen Pfarrgemeinde Klaukendorf eingepfarrt sind und die Entfernung des Gutes nach Klaukendorf 3 Kilometer geringer ist als nach Gr.-Bertung, den Antrag gestellt, daß das Gut Alt-Allenstein von Gr.-Bertung abgezweigt und dem Pfarrverband Klaukendorf zugewiesen werde.

Da ich im Interesse der besseren Ausübung der Seelsorge und der bequemeren Wahrnehmung des Gottesdienstes und der pfarramtlichen Handlungen seitens der Gutseingesessenen die Umpfarrung für wünschenswert erachte, verordne ich zu diesem Zwecke was folgt:

§ 1. Die eingesessenen katholischen Einwohner des Gutes Alt-Allenstein werden aus dem Pfarrverband von Gr. Bertung entlassen und dem Pfarrverband Klaukendorf zugewiesen dergestalt, daß sie fortan den katholischen Pfarrer in Klaukendorf als ihren zuständigen Seelsorger anzuerkennen und alle pfarramtlichen Handlungen durch ihn gegen Entrichtung der für die Kirchengemeinde Klaukendorf festgestellten Gebühren verrichten zu lassen haben.

§ 2. Die Umpfarrung tritt mit dem Tage in Kraft, an welchem sie von der Königlichen Regierung zu Allenstein auf Grund der Genehmigung des Mi-

nisters der geistlichen Angelegenheiten in Vollzug gesetzt wird.

Frauenburg, den 7. Mai 1908.

(Siegel)

Der Bischof von Ermland.

gez. A. Thiel.

„Die nach der vorstehenden Urkunde vom 7. Mai 1908 von dem Bischofe von Ermland kirchlicherseits ausgesprochene Umpfarrung des Gutes Alt-Allenstein aus der katholischen Pfarrgemeinde Gr.-Bertung in in die katholische Pfarrgemeinde Klaukendorf wird auf Grund der von dem Minister der geistlichen p. Angelegenheiten mittels Erlasses vom 22. Juni 1908 — G II 9077 — uns erteilten Ermächtigung hierdurch von Staatswegen bestätigt und in Vollzug gesetzt."

Allenstein, den 2. Juli 1908.

(Siegel)

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

463. Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 13. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen **Verlosung von Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen sind** zum 1. Oktober 1908 nachstehende Nummern gezogen worden:

I. 4 % Rentenbriefe Littr. A. bis D. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VIII Nr. 5 bis 16.

138 Stück Littr. A zu 3000 M (1000 Tlr.)

58 109 629 723 996 1154 1219 1319 1550
2053 2118 2130 2271 2428 2440 2548 2651 2690
2692 2780 2903 3027 3081 3099 3130 3234
3274 3278 3363 3379 3415 3534 3708 3729
3740 4051 4097 4106 4131 4222 4392 4411
4473 4697 4745 4763 4857 5107 5419 5724
5771 5789 5812 5883 5917 5930 6001 6142
6150 6239 6358 6541 6565 6583 6590 6693
6765 7433 7876 8039 8096 8107 8155 8277
8404 8552 8626 8678 8816 8879 8893 8900
9115 9160 9493 9546 9638 9684 9697 9838
9897 10159 10163 10198 10318 10672 10681
10840 10848 10922 10947 11158 11229 11260
11306 11453 11516 11542 11705 11709 11740
12002 12057 12206 12259 12306 12524 12363
12536 12594 12599 12641 12662 12935 12982
13027 13050 13078 13080 13291 13312 13677
13774 13815 13863 13873 13970 13984.

43 Stück Littr. B. zu 1500 M. (500 Tlr.)

82 99 100 225 251 265 311 464 601
1257 1430 1529 1617 1829 1863 2133 2190 2337
2477 2554 2697 2764 2852 2882 2928 2980
2985 3001 3100 3368 3426 3547 3580 3802
3920 4076 4125 4258 4279 4283 4340 4346 4418

220 Stück Littr. C zu 300 M. (100 Tlr.)

140 607 728 769 890 1064 1184 1328 1367
1494 1841 2137 2182 2462 2624 2814 2886
2951 3077 3407 3409 3543 3594 3684 3783
4553 4762 4922 5056 5102 5121 5505 5552
5637 5648 5776 5781 5893 6087 6153 6198
6202 6318 6368 6814 7075 7110 7123 7255
7327 7351 7442 7803 8116 8203 8282 8359
8361 8396 8559 8799 8804 8893 9083 9122
9464 9543 9691 9876 9924 9952 9984 10017
10102 10114 10338 10359 10415 10460 10651 10657
10796 10945 11097 11102 11146 11242 11278 11654
11940 11952 11996 12041 12127 12147 12651 12653
12888 13074 13076 13198 13246 13377 13560 13890
14039 14165 14166 14242 14387 14414 14465
14499 14501 14664 14671 14939 14993 15008
15156 15344 15587 15755 15842 15886 16049
16083 16090 16176 16296 16563 16667 16682
16701 16826 16890 16964 17011 17124 17178
17248 17336 17375 17379 17393 17469 17474
17517 17704 17793 17797 18007 18082 18104
18165 18227 18262 18335 18385 18481 18532
18630 18706 18808 18894 18979 19119 19150
19156 19234 19250 19279 19330 19337 19338
19349 19380 19392 19426 19632 19654 19699
19932 19947 19955 20085 20119 20225 20271
20326 20330 20384 20488 20720 20851 20945
20949 20988 20989 20993 21013 21054 21073
21075 21135 21165 21209 21247 21323 21340
21342 21380 21414 21515 21615 21646 21650
21887 21912 21990

194 Stück Littr. D zu 75 M. (25 Tlr.)

847 896 937 1245 1264 1593 1847 2394 2599
2715 2782 2875 2970 3118 3669 3736 3894 4116
4153 4259 4323 4362 4414 4457 4501 4505
4620 4729 4781 4860 4907 5006 5108 5213
5464 5668 5687 5763 5904 6027 6127 6250
6793 6822 6955 7100 7113 7169 7223 7492
7529 7731 7942 7985 8150 8371 8679 8694
8717 8774 8816 8924 8932 9027 9112 9146
9179 9335 9363 9508 9594 9599 9654 9657
9671 10108 10157 10268 10488 10515 10540
10586 10669 10756 10793 10804 10872 10940
11002 11153 11253 11264 11633 11657 11722
11766 11784 11855 11857 12122 12201 12220
12254 12273 12344 12371 12542 12742 12803
12827 12966 13039 13125 13176 13193 13211
13364 13704 13721 13920 13937 13939 14074
14148 14188 14300 14332 14464 14532 14642
14702 14900 14987 15008 15063 15078 15150
15170 15208 15290 15310 15341 15350 15455
15578 15768 15873 16050 16063 16361 16396
16414 16602 16625 16653 16955 16986 17154
17161 17181 17204 17226 17270 17289 17439
17531 17762 17770 17792 17938 17979 17980
17997 18016 18138 18194 18229 18291 18580
18599 18627 18661 18687 18849 18883 19221
19277 19348 19373 19375 19534 19646 19758
19881

II. 3½ % Rentenbriefe Littr. L—O. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 3 bis 16.

20 Stück Littr. L zu 3000 M.

580 584 629 682 1005 1574 1594 1984 2388 2650 2745 2952 3293 3318 3676 3682 4197 4217 4425 4505

1 Stück Littr. M zu 1500 M.

114

8 Stück Littr. N zu 300 M.

442 447 1011 2034 2120 2197 2226 2462

10 Stück Littr. O zu 75 M.

103 259 310 893 1164 1273 1662 1691 1984 2220

Die ausgelosten Rentenbriefe werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung **gekündigt**, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe und zwar: zu I mit den Zinsscheinen Reihe VIII Nr. 5 bis 16 und Erneuerungsscheinen, zu II mit den Zinsscheinen Reihe III Nr. 3 bis 16 und Erneuerungsscheinen **vom 1. Oktober 1908 ab bei unserer Kasse hierselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 bezw. bei der Rentenbankkasse für die Provinz Brandenburg in Berlin** an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbankkassen portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittelung des Geldbetrages auf gleichem Wege und soweit solcher die Summe von 800 M. nicht übersteigt, durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem solchen Antrage ist eine Quittung nach folgendem Muster beizufügen:

. . . . M. buchstäblich . . . . M. für d . . . ausgelosten . . . . % Rentenbriefe der Provinzen Ost- und Westpreußen Littr. . . . . Nr. . . . . aus der Königlichen Rentenbankkasse zu . . . . . empfangen zu haben bescheinigt.

(Ort, Datum, Name)

Vom 1. Oktober 1908 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf und es wird der Wert der etwa nicht mit eingelieferten Zinsscheine bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachstehenden, bereits früher ausgelosten, seit 2 Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

zu 4 %

seit 1. April	1899	Littr.	D. 16571.
„ 1. Oktober	1903	„	D. 3637.
„ 1. April	1904	„	D. 322.
„ 1. Oktober	1904	„	D. 9711. 16393.
„ 1. Oktober	1905	„	D. 5966. 11954.
„ 1. April	1906	„	C. 21319.

zu 3½ %

seit 2. Januar 1903 Littr. H 1694.
seit 1. April 1904 Littr. O 101.
seit 2. Januar 1905 Littr. J 1350.

wiederholt aufgefordert, den Nennwert derselben nach Abzug der inzwischen eingelösten, nicht mehr fälligen Zinsscheine zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes und künftiger Verjährung **bei den genannten Kassen** unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. O. binnen 10 Jahren ein. Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten resp. zur Einlösung noch nicht präsentierten Rentenbriefe durch die von Ulrich Levysohn in Berlin W 10 Stülerstraße 14 herausgegebene, in Grüneberg in Schlesien erscheinende „Allgemeine Verlosungs-Tabelle" im Mai und Nov. j. Js. veröffentlicht werden.

Königsberg, den 14. Mai 1908.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

464. Staatlicher Heizerkursus. Wie in diesem Jahre, so beabsichtigt der Herr Minister für Handel und Gewerbe auch im Jahre 1909 Anfangs Januar in Allenstein einen staatlichen Heizerkursus abhalten zu lassen, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern findet.

Der Kursus würde 15 Tage dauern und ist eingeteilt in einen theoretischen Unterricht an den Vormittagen und in eine praktische Unterweisung an geeigneten Dampfkesselanlagen an den Nachmittagen.

Für die Zulassung zu dem Kursus ist eine längere Tätigkeit als Dampfkessel-Heizer und tunlichst die Ausbildung im Schlosser- oder Schmiedehandwerk Vorbedingung. Für ihren Unterhalt während der Dauer des Kursus haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Als Schulgeld wird der Betrag von 6 Mk. erhoben werden.

Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen über die Dauer der Tätigkeit als Dampfkessel-Heizer werden bis zum 1. September dieses Jahres von den Magistraten, von den Herren Landräten und von den Gewerbeinspektionen in Allenstein und Lyck entgegen genommen.

Allenstein den 29. Juni 1908.

Der Regierungs-Präsident.

465. Am **15. August d. Js.** wird die normalspurige 1558 km lange Nebenbahn-**Reststrecke** Mehlkehmen—Szittkehmen mit dem Haltepunkt, zugleich Holzverladestelle Nassawen rechts und den Bahnhöfen Kuiken und Szittkehmen links der Bahn eröffnet, sodaß dann die Neubaustrecke Gumbinnen—Szittkehmen **in ganzer Länge** dem öffentlichen Verkehr übergeben sein wird.

An der Reststrecke dienen Nassawen dem Personen- und Gepäckverkehr sowie dem Holzversande, Kuiken und Szittkehmen dem Gesamtverkehr (ausgenommen Sprengstoffe und über Kopframpen zu

verladende Fahrzeuge). Eine Gleiswage ist in Szittkehmen vorhanden. Privatdepeschenverkehr findet nur in Szittkehmen statt. Die Verkehrsstellen werden in den Gruppentarif I, in die Gruppenwechseltarife der Preußisch-Hessischen und Oldenburgischen Staatsbahnen und der Königlichen Militäreisenbahn, Kuiken und Szittkehmen auch in den Staats- und Privatbahn-Tiertarif einbezogen. Ueber die Höhe der Frachtsätze gibt das Verkehrsbureau Auskunft.

Königsberg i. Pr., den 3. Juli 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

466. Königliche Baugewerkschule zu Königsberg i. Pr. Beginn des Wintersemesters am 20. Oktober 1908, Schluß am 18. März 1909. Auch eine 2. Tiefbauklasse wird betrieben. Reifeprüfung für Hochbauer am Schluß des Wintersemesters. Auskunft, Lehrpläne kostenfrei.

Königsberg, im Juni 1908.

Der Direktor.

467. Nachdem ich in der Angelegenheit betr. die Feststellung der Entschädigungen für diejenigen den Besitzern Carl **Gonschorreck** und Friedrich **Gayko** gehörigen Flächen, welche zum Bau der Eisenbahn von Kruglanken nach Marggrabowa in der Gemarkung Syballen, Kreis Lötzen, zu enteignen sind, von dem Herrn Regierungs-Präsidenten hierselbst mit Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich bezüglich dieser Gemarkung auf **Donnerstag, den 23. Juli 1908, beginnend mittags 1 Uhr** auf dem Grundstück des Besitzers **Gonschorreck** Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Kreis Lötzen.

Allenstein, den 6. Juli 1908.

Der Kommissar
für das Entschädigungs-Feststellungs-Verfahren.
Listemann, Regierungsrat.

468. Der Bezirksausschuß zu Allenstein hat in seiner Sitzung am 27. Juni 1908 für den Regierungsbezirk Allenstein Folgendes für das Jahr 1908 festgesetzt:

a) Die Schonzeit für Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner endet mit dem Ablauf des 23. August.

b) Bezüglich der in § 39 Ziffer 12 und 13 der Jagdordnung aufgeführten Wildarten verbleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

Allenstein, den 27. Juni 1908.

Der Bezirksausschuß zu Allenstein.

469. Die 31. Auslosung der auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen 3½ % Rentenbriefe Littr. F. G. H. J. wird nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 in Gegenwart von Abgeordneten der Provinzial-Vertretungen für die Provinzen Ost- und Westpreußen sowie eines Notars am **Freitag, den 14. August d. Js., vormittags 10 Uhr** im Zimmer 8 der Königlichen Rentenbank hierselbst — Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 — öffentlich stattfinden, was hiermit zur Kenntnis gebracht wird.

Königsberg, den 6. Juli 1908.

Königliche Direktion der Rentenbank
für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

Personalnachrichten.

Des Königs Majestät haben dem Gemeindevorsteher **Wagner** in Kirschlainen, Kreis Allenstein, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Der Amtsrichter **Kleyser** zu Tostlund ist als Landrichter an das Landgericht in Königsberg i. Pr. versetzt.

Der Amtsrichter **Glede** zu Sensburg ist an das Amtsgericht in Bartenstein versetzt.

Der Amtsrichter **Bennèche** in Frankenberg ist an das Amtsgericht in Sensburg versetzt.

Der Amtsrichter **Frenzel** zu Bartenstein ist an das Amtsgericht in Königsberg i. Pr. versetzt.

Der Referendar **Aron** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Referendar Dr. **Fromm** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Dem Landgerichtsassistenten **Hoffmann** vom Landgericht Insterburg, dem Amtsgerichtsassistenten **Gromelski** vom Amtsgericht Kaukehmen ist der Titel als „Gerichtssekretär", den Landgerichtskanzlisten **Renkewitz** vom Landgericht Königsberg und **Schulz** vom Landgericht Memel der Titel als „Kanzleisekretär" beigelegt.

Der Rechtskandidat Hugo **Zwillenberg** ist zum Referendar ernannt.

Dem Kanzleigehilfen Benno **Richter** in Beutnerdorf ist aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Der Gerichtsdiener und Gefangenaufseher **Schulz** in Rhein ist als Gerichtsdiener und Kastellan an das Amtsgericht in Bischofsburg versetzt.

Dem am 1. Juli d. Js. in den Ruhestand getretenen Hegemeister **Wittig** der Oberförsterei Lanskerofen (jetzt in Biessellen) ist der Königliche Kronenorden IV. Klasse Allerhöchst verliehen worden.

Personalveränderungen bei der Königlichen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung. Das technische Mitglied des Oberbergamts zu Breslau, Geheimer Bergrat und Oberbergrat **Dobers** ist gestorben.

Im Verwaltungsbezirk der Oberpostdirektion zu Königsberg sind während des Monats Juni folgende Personal-Veränderungen vorgekommen: Versetzt sind: Der Postassistent Adolf **Schmidt** von Wehlau nach Rothfließ unter Ernennung zum Postverwalter, der Postverwalter **Sperber** von Rothfließ nach Gerdauen unter Ernennung zum Oberpostassistenten.

Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Stück 29 und ein Steckbrief-Register für Gendarmen Nr. 29.

Redigiert im Amtsblattbureau der Königlichen Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. Harich in Allenstein.